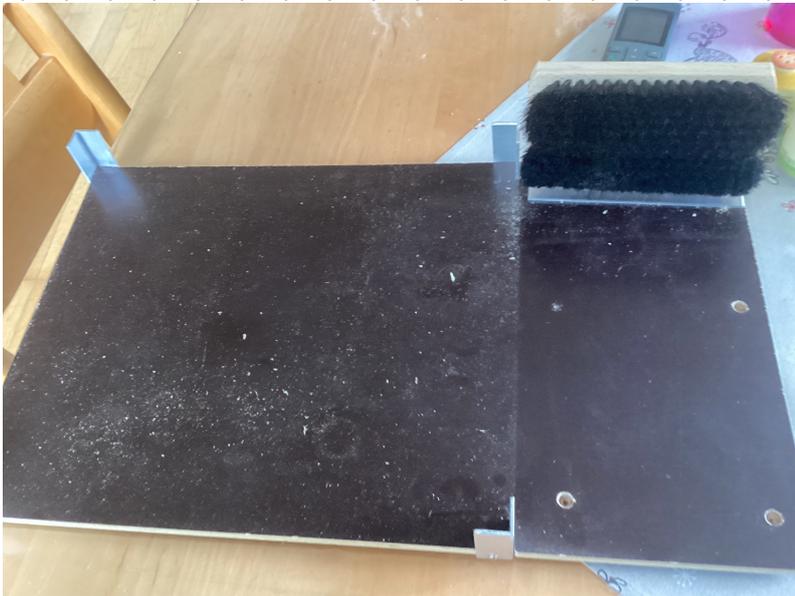


# Gläser etikettieren- kein Problem!

Da ich immer wieder Anfragen zu der Etikettiervorrichtung bekomme, die ich auf YouTube vorgestellt habe, habe ich nun mal versucht, alles zu skizzieren und mit Maßen zu versehen. Wie gesagt, erfunden habe ich die Gerätschaft nicht, nur aus vielen Ideen, die ich mir zu dem Thema angesehen habe, eine Variante aus überwiegend Holz konstruiert, die einerseits leicht nachzubauen, preiswert und funktional ist. Inzwischen habe ich bereits zig Hundert Gläser mit Etiketten versehen, habe den Schwamm gegen zwei weiche Bürsten getauscht. Funktioniert super. Wenn jemand etwas modifiziert würde ich mich über eine kurze Info freuen.



Die Grundplatte ist aus 9mm Siebdruckplatte 51cm x 29,5cm. Als linke Begrenzung der Hauptplatte befinden sich zwei Alu-Winkel 2x2x5cm. Die rechte Begrenzung besteht aus den gleichen Winkeln, innen 35 cm Platz.

Auf einen Alu-Winkel 3,5 x 6,5 x 15cm habe ich oben leicht schräg angebaut und die zwei Bürsten befestigt. Dieses bitte erst nach Montage aller anderen Komponenten vornehmen.



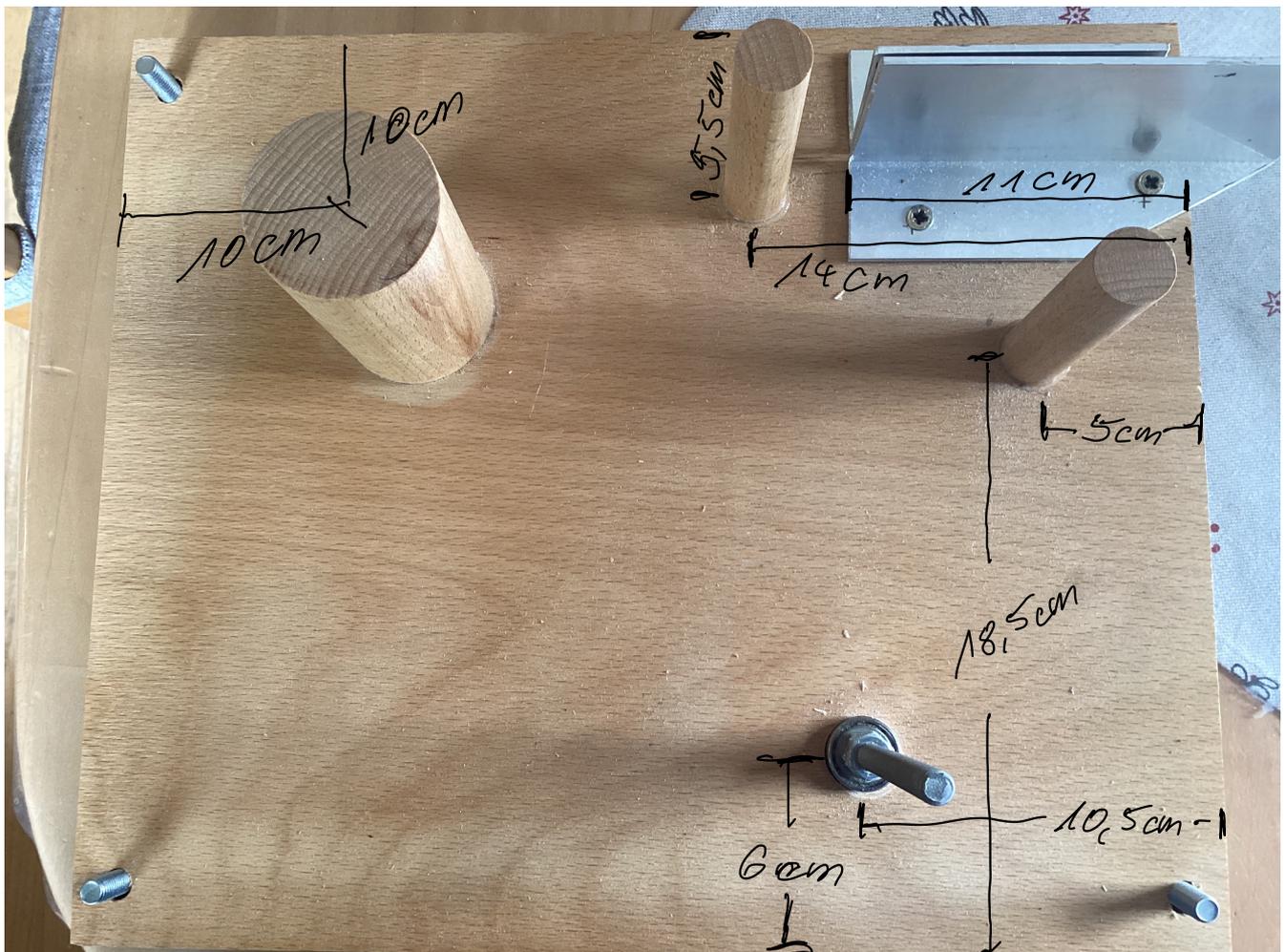
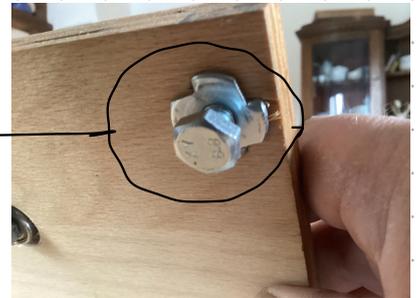
Vor die Bürsten kommt eine Multiplexplatte 15,5 x 26,5 cm, 16mm stark. Ich habe sie an der Oberen Kante auf der Unterseite etwas schräg gehobelt, damit sie über den Winkel passt. Feststellen auf der Grundplatte mache ich nur über drei Holzdübel. die Platte dient dazu, die Höhe des Etiketts zu variieren. Für Flaschen bietet es sich z.B. an, die Platte beim Etikettieren zu entfernen.

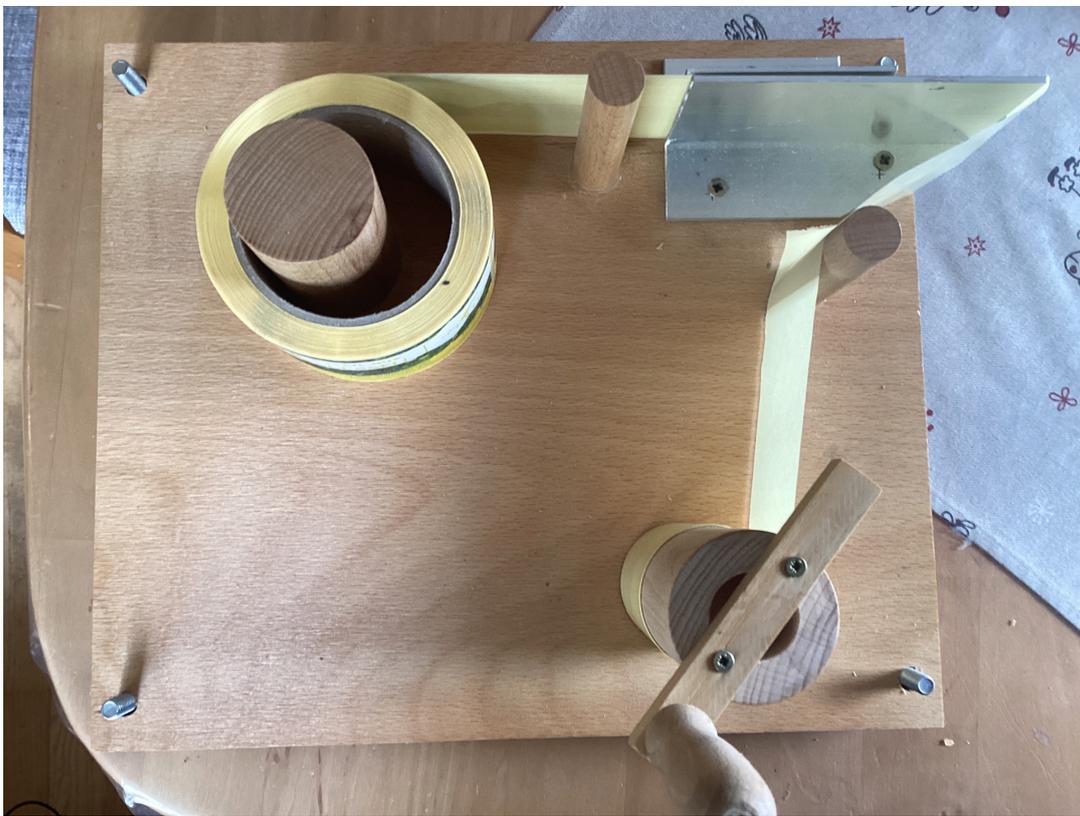


Hierseins die drei Löcher für die Holzdübelaufnahme zu erkennen.

Nun zur Hauptplatte: diese ist ebenfalls aus 16mm Multiplex in der Größe 35cm x 29,5 cm. In allen vier Ecken habe ich M6 x 40mm Schlüsselschrauben als Feinjustierung mit Hilfe von M6 Einschlagmuttern auf der Unterseite angebracht. Als Achse für die Etikettenrolle und als Wickelachse für das Trägermaterial habe ich 5cm Buchenrundholz genommen, für die Umlenkungen 2cm Buchenstäbe. Die Aluwinkel sind die Gleichen wie an der Bürste, nur 13cm und 8cm lang. Bitte die Kante, um die das Trägerpapier läuft sehr gut glätten, das Trägerpapier reißt sonst! Die Aufwickeltrommel habe ich auf eine Gewindestange gesteckt. Geht aber auch mit anderen Achsen. Sollte nur in sich nicht wackeln.

Einschlagmutter mit Schraube von der Unterseite





So sieht die Hauptplatte dann mit Etiketten aus. Zum Drehen der Aufwickeltrommel habe ich oben einen kleinen Hebel mit einem Feilengriff montiert



Erst wenn alles montiert ist würde ich den Winkel für die Bürsten setzen. Der ist abhängig davon, wie dick die Bürsten sind und wo genau das Etikett den Winkel verlässt.

Unter die Grundplatte habe ich noch 4 Gummipads als Füße geklebt.

Nun kann's losgehen: Etikett etwas rausdrehen, Glas ansetzen und nach rechts drehen, gleichzeitig mit der Wickeltrommel die Trägerfolie ziehen. Etwas üben und dann perfekt etikettieren! Viel Spaß beim Bauen und späterem benutzen!